

# Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

85

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt Handbuch „Das Deutsche Theater“			
Eing		7. MRZ. 1941	
g.w.	mh 7/3	700. 10/3	

Angaben über das Stadttheater in Dortmund

Anlage zum Schreiben vom 26. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Die Stadt  
Stadtverwaltung Dortmund
2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett\*
3. Bauherr: Stadtverwaltung Dortmund
4. Architekt: M. Dülfer
5. Baujahr(e): 1902/04
6. Tag der Eröffnung: 1. September 1904 *M. Jahrbuch vom J. 1905 am 17.9.1904 H.*
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
  - a) Veranlassung: <sup>1)</sup>Erweiterung — <sup>2)</sup>Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*)
  - b) Umfang: Bühnenhaus <sup>2.)</sup> — Zuschauerraum <sup>1.)</sup> — Magazine\*
  - c) Baujahr(e): 1.) 1912/13 u. 2.) 1937
  - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

\*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: Der Oberbürgermeister

f) Architekt: Städt. Hochbauamt

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder\*

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne\*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.)\*

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\* seitlich

Höhe vom Bühnenboden: 23 m bis Schnürboden (22 - siehe Schnitt!)  
 31 m 2 Dachfirst

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten\*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum\*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 3

Anzahl der Lampen: 132

Oberlichter, Anzahl: 5

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt\*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 65

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1163; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: 0

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1170 \*\*) *mm*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums: Niederdruck-Dampfheizung mit Lüftung von oben nach unten. Warmluft-Öffnungen in der Decke über Orchester, Abluft unter dem Gestühl.

11. Außenansichten: /in Werkstein — /Ziegelmauerwerk /— Beton —  
 teils teils verputzt  
~~Fachwerk~~ — ~~verputzt~~ — ~~unverputzt~~\*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein\*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?\*)

c) Magazinfläche im Hauptbau 2044 qm — außerhalb 420 qm *mm*

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	<u>55</u> Pers.	<u>45</u>	d) Ballett: <i>inschl. Ballettmusik.</i>	<u>78</u> Pers.	<u>14</u>
b) Chor: <i>inschl. Chor.</i>	<u>33</u>	<u>42</u>	e) Techn. Kräfte:	<u>88</u>	<u>121</u>
c) Orchester: <i>inschl. Mus. Kapell.</i>	<u>57</u>	<u>59</u>	f) Verwaltung:	<u>14</u>	<u>16</u>
				<i>(Musikanten im Hof / Park / Theater)</i>	

\*) Zutreffendes unterstreichen 445

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

*Carl Wolff*  
19  
170  
146  
316

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

s. Anlage ?

b) Bedeutende Künstler:

s. Anlage ?

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

s. Anlage ?

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: 47 500 cbm.\*\*)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 5 130,0 cbm.\*\*)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):  
a) des Erstbaus\*\*): 1500 000 RM. <sup>10/11 D.</sup> zu 7 b<sup>2)</sup>: 120 000,- RM  
b) größerer Umgestaltungen\*\*)

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 550.000 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 164.300 " \*\*)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): 2/Heinz Sieburg, Düsseldorf

1/ Stadtbildstelle Dortmund, Olpe 1, Stadthaus

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?  
Ja — nein\*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: 200 \*)?

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? Städt. Hochbauamt,

Unterhaltungsabteilung, Dortmund, Westfalenhaus, Hansastr. 11

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

Theaterzeitschrift "Die Pause" Max Beck Verlag, Leipzig

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? *Nein*

Abgeschlossen: Dortmund, den *3. März* 1941.

Der Oberbürgermeister

(Unterschrift)

*König*

*Alte*

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln